

Wir über uns

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist seit mehr als 65 Jahren als gemeinnütziger Weiterbildungsträger auf dem Sektor der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung tätig. Wir sind bundesweit mit rund 400 Standorten vertreten.

Alle Mitarbeiter*innen der DAA verfügen über eine langjährige fachliche und pädagogische Erfahrung. Die ständige Aktualisierung fachlicher sowie methodisch-didaktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ist durch deren regelmäßige Weiterbildung gewährleistet.

Über 4 Millionen Menschen haben bis heute mit uns die Voraussetzungen für ihre berufliche Zukunft verbessert und sich weitergebildet.

Qualitätssiegel

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist nach der AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert und zugelassen für die Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung.

Sie ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

Information und Beratung

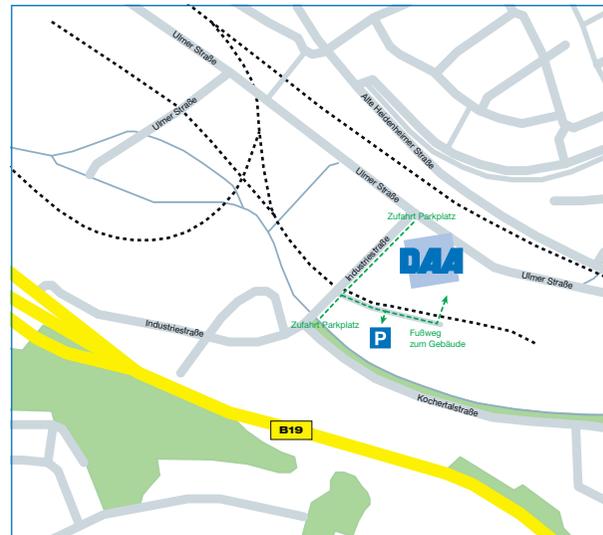
Deutsche Angestellten-Akademie DAA Pflegeschule Aalen

Ulmer Straße 130/3
73431 Aalen

Ihre Ansprechpartnerinnen

Iris Alkoyak / Barbara Kaiser
Telefon 07361 4906070
E-Mail bfsa.aalen@daa.de

Ihr Weg zu uns



[pflegeschule-aalen.de/](https://www.pflegeschule-aalen.de/)
Stand: 10/2024



Palliative Care für Pflegerinnen

"Die größten Menschen sind diejenigen, die den anderen Hoffnung geben können."



Gemeinnützige
Gesellschaft für
soziale Dienste



Bildung schafft Zukunft.

Inhalt

Das Leiden eines unheilbar kranken Menschen zu lindern und ihm so eine bestmögliche Lebensqualität bis zum Ende zu verschaffen sind Ziele der Palliative Care.

Ein Team aus Ärzten und Ärztinnen, Pflegenden und vielen anderen Berufsgruppen arbeitet zusammen in der Betreuung und Behandlung von Menschen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen und/oder chronisch fortschreitenden Krankheiten. Die Versorgung dieser Menschen stellt besondere Anforderungen an die Pflegenden.

Ziele der Weiterbildung

Das Ziel von Palliative Care ist es

- das Wohlbefinden des*der Patient*in in seiner letzten Lebensphase so lange wie möglich zu erhalten und zu verbessern
- den ganzheitlichen Blick für den Menschen neben den körperlichen, sozialen, psychischen und spirituellen Aspekten zu beachten
- individuelle Bedürfnisse, Möglichkeiten und Wünsche des Patienten berücksichtigen
- Einbindung der Angehörigen und weiterer Netzwerkpartner*innen in die Begleitung der Maßnahmen

Lehrgangsführung

Stefanie Suhr-Meyer

Krankenschwester, Fachkraft Palliative Care, Kursleitung Palliative Care, Moderation Palliative Praxis, Demenz Care Ausbildung, Hospiz-Trauerbegleiterin

Themen der Weiterbildung

Grundlagen Palliative Care

- Entwicklung im Hospizbereich
- Beschäftigung mit der eigenen Endlichkeit
- Umgang mit Sterben und Tod in den verschiedenen Kulturen
- ethisch-rechtliche Fragen

Arbeitsfeld Palliative Care

- Integration Palliative Care im Heimbereich und ambulanten Bereich
- Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
- Öffentlichkeits- und Angehörigenarbeit

Pflegerische und medizinische Versorgung im Palliativbereich

- Begleitung im Alterungsprozess
- Unterstützung bei Depressionen
- pflegerische Versorgung bei Schmerzen und palliativmedizinische Schmerztherapie
- spezielle Pflegesituationen (Erbrechen, Übelkeit, Atemnot, Obstipation)
- komplementäre Versorgungsformen
- Entspannung im Sterbeprozess

Psychosoziale Aspekte im Palliativebereich

- Kommunikation mit Sterbenden und Angehörigen
- Abschied und Trauerbewältigung
- Entwicklung von Ritualen
- Trauer im Team

Selbstpflege / Eigenschutz

Zugangsvoraussetzungen

Pflegefachkräfte mit abgeschlossener dreijähriger Berufsausbildung (Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Altenpfleger/-innen, Heilerziehungspfleger/-innen)

Anmeldeunterlagen

Anmeldeformular, tabellarischer Lebenslauf, Abschlusszeugnis über Berufsausbildung/Urkunde

Gesamtdauer

17.03.2025 - 28.11.2025 (160 Unterrichtsstunden)

Folgende Blockwochen sind geplant:

- 17.03.2025 - 21.03.2025
- 02.06.2025 - 06.06.2025
- 13.10.2025 - 17.10.2025
- 24.11.2025 - 28.11.2025

Diese Weiterbildung entspricht den Anforderungen des §39 a im SGB V und findet in Kooperation mit der Hospiz Akademie der GGSD statt.

Lehrgangsabschluss

Zertifikat nach dem Bonner Curriculum von Kern, Müller und Aurnhammer.

Ausbildungsgebühren

1.980,00 Euro

Eventuell ist eine Förderung durch das Land Baden-Württemberg aus dem Förderaufruf "Hospiz- und Palliativversorgung BW-Stärkung der Palliativkompetenz in der ambulanten und stationären Pflege in Baden-Württemberg" möglich.